Niederschrift zur 48. Sitzung der Gemeindevertretung am 02. September 2025

Mitglieder der Gremien:

Christian Hofmann	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel, Christian	GVO	x
Feick, Harald	GVT	x		Stöhr, Georg	GVO	E
Dr. Fromkorth, Andreas	GVT	x		Dörwald, Bernd	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Pabst, Dieter	GVO	x
Guercio, Bartolomeo	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Kierstein, Michael	GVT	x		Schuchmann Dirk	GVO	E
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x				
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x		Jörg Bernius	Schriftführer	x
Schorlemmer, Tobias	GVT	x				
Schuchmann, Jörg	GVT	x				
Schwebel, Heinz	GVT	x				
Schwörer Sabine	GVT	x				
Tofote-Messerschmidt, Alexandra	GVT	E				
Wilferth Manuela	GVT	x				

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr **Ende der Sitzung: 20:39 Uhr**
Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Berichte
   a) der Ausschüsse
   b) aus den Verbänden
   c) vom Arbeitskreis Erneuerbare Energien
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Bauangelegenheiten – Bebauung Gelände Landhaus Baur (Einvernehmenserteilung)
5. Bauangelegenheiten – Verlängerung Vorbescheid (Einvernehmenserteilung) Schnurrgasse 3a (Gemarkung Niedernhausen, Flur 1, Flurstücke 155/29, 155/3)
6. Energieausschreibung (Strom) – Auftragsvergabe
7. Antrag der CDU-Fraktion 2025-07-16 – PV Anlagen Liegenschaften
8. Antrag aller Fraktionen/Gemeindevertreter vom 18.08.2025 – Aufstockung KEK Billings für Spielplatzausstattung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Zu diesem TOP liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 2.) Berichte

a) Bericht der Ausschüsse

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

b) Berichte aus den Verbänden

Frau Pauker-Buß berichtet von der Verbandsversammlung des Senio-Zweckverbandes vor den Sommerferien und erwähnt hierzu, dass es drei Interessenten an den Senio-Immobilien gäbe. Herr Thoma fügt hinzu, dass derzeit Gespräche mit Vorstandsmitgliedern zum Verkauf der Immobilien geführt werden.

c) Bericht aus dem Arbeitskreis „Erneuerbare Energien“

Herr Thoma erwähnt, dass bereits ein Treffen mit der Energiegenossenschaft Darmstadt bezüglich der PV-Anlagen auf dem Dach des Kindergartens geplant sei. Gegebenenfalls müsse im Falle einer anstehenden Gesetzesänderung (Reduzierung der Einspeisevergütung) vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Sondersitzung stattfinden.
H. Glas regt an, die Protokolle der „NEFF-Gruppe“ an die Mandatsträger zu versenden.

TOP 3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Die Gemeinde Fischbachtal hat eine **Auszeichnung** des Landes Hessen als „vorbildliche Kommune“ im Rahmen des Klimaschutzes erhalten. Offiziell hieß es: "Die Gemeinde Fischbachtal begeisterte die Jury mit ihrer **klimafreundlichen Bauleitplanung**. In enger Kooperation mit der Hochschule Darmstadt entwickelte die kleine südhessische Gemeinde*

eine praxisnahe Toolbox für klimaangepasste Neubauplanung – inklusive Leitfaden und Checklisten, die von anderen Kommunen genutzt werden können. Durch parteiübergreifende Zusammenarbeit ist ein Pionierprojekt für Klimaschutz im ländlichen Raum entstanden."

Dieser Preis ist nicht das Verdienst einzelner Personen, sondern einer tollen parteiübergreifenden Zusammenarbeit in enger und sehr vertrauensvoller Kooperation mit der Hochschule Darmstadt.

*Für die Freiwillige Feuerwehr wurde bei der Firma Weinhold eine **Wärmebildkamera** mit Kosten in Höhe von 6.122,55 Euro brutto angeschafft.*

*Die **Sinkkastenreinigung** für das gesamte Gemeindegebiet wurde für den Zeitraum von drei Jahren (2026 bis 2028) an die Firma Rockstroh GmbH zum Bruttopreis von 10.181 € pro Jahr vergeben.*

*In der Darmstädter Straße wurden an den **Kanalschachtdeckeln** und Schadstellen Ausbesserungsarbeiten im Zuge der Straßensperre im Rahmen des Schulerweiterungsbaus erledigt.*

*Die derzeitige Auszubildende wird im Sommer 2026 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltung beenden, so dass ab August / September 2026 wieder eine **neue Ausbildungsstelle** in unserer Verwaltung angeboten werden kann.*

*Die diesjährigen **Ferienspiele** fanden vom 07. bis 11. Juli statt und waren wieder einmal ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 44 Kinder daran teil.*

*Auch in diesem Jahr wird es wieder einen **Adventsmarkt** in Lichtenberg geben. Die Vorbereitungen laufen bereits. In diesem Zusammenhang konnte die Durchführung der Elektroinstallationen an die Fa. SEMP aus Groß-Bieberau vergeben werden.*

*Dank der Unterstützung des Ortsbeirates Niedernhausen und einer Spende aus dem Erlös des „Linnebenkfestes" konnte eine **mobile Geschwindigkeitsanzeige** angeschafft und vom Bauhof, zunächst in der Darmstädter Straße nahe der Heuneburgschule, montiert werden.*

*Vom 18.08. bis 01.09.2025 gastierte der kleine **Familienzirkus** „Krämani" auf dem Bolzplatz in Niedernhausen. Die Vorstellungen waren gut besucht und erfreuten „Jung und Alt".*

*Zum 01. Juli 2025 konnte die freie **Stelle im Steueramt** der Gemeindeverwaltung wieder neu besetzt werden. Die neue Kollegin hat sich bereits sehr gut in ihren neuen Aufgabenbereich eingearbeitet.*

Zum Schluss muss ich Ihnen leider berichten, dass wir seit Freitag gegen Mittag Probleme mit der Technik im Rathaus haben, so dass wir z.B. gestern kein Internet und kein Telefon hatten. Dadurch hatten wir zwar weniger „Störquellen" von extern, aber es wird doch immer mehr deutlich, dass die Arbeitsvorgänge in den letzten Jahren immer digitaler werden. Nach ersten Vermutungen zu fehlendem Internet stellte sich heraus, dass ein Router im Netzwerk das Problem zu sein scheint und nun diverse Prozesse im Netzwerk zusammen mit der ekom21 und dem Telefonanbieter umgestellt werden müssen. Wir bitten an dieser Stelle um Entschuldigung.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.
P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Herr Glas fragt nach der Höhe des Preisgeldes für die Auszeichnung der Klimafreundlichen Bauleitplanung? => 10.000 Euro.
- Herr Glas fragt nach dem Verwendungszweck für die neuangeschaffte Wärmebildkamera? Herrn Hofmann erklärt, dass für das alte Gerät eine Neuanschaffung notwendig war, um unter anderem Blutnester und Personen aufspüren zu können.
- Frau Messerschmidt möchte wissen, wie hoch die Kosten der Ausbesserungsarbeiten der Kanalschachtdeckel in der Darmstädter Straße, die im Zuge der Straßensperre im Rahmen des Schulerweiterungsbaus erledigt wurden, waren. Die Gesamtkosten betragen 18.700 Euro, HessenMobil hat eine Summe von rund 4.700 € zugesagt, die rein für die Fahrbahnreparaturen anzusetzen sind.
- Herr Glas kommt nochmal auf die Kanalschachtdeckelarbeiten in der Darmstädter Straße zurück und merkt hierzu an, dass noch spürbare Wellen vorhanden sei und ob Nacharbeiten geplant seien. Herr Thoma antwortet hierzu, dass bereits ein Vor-Ort-Termin mit dem Straßenbaulastträger und Herrn Beckhausen von der Bauverwaltung geplant sei.
- Frau Schwörer hat eine Frage zu der neuen mobilen Geschwindigkeitstafel vor der Schule. Hier erwähnt Herr Glas als Mitglied des Ortsbeirates, dass die Tafel über einen Akku verfügt und die Kosten bei rund 2.000 Euro lagen und somit nur die Hälfte der eigentlich bereitgestellten 4000 Euro benötigt wurden.

TOP 4.) Bauangelegenheiten – Bebauung Gelände Landhaus Baur (Einvernehmenserteilung)

Herr Dr. Fromkorth teilt mit, dass der Bauausschuss einstimmig zugestimmt hat.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Bauvorhaben „Errichtung von Einfamilienhäusern, Nebengebäude“ auf dem Grundstück (Gem. Lichtenberg, Flur: 2, Flurstücknr.: 2/4; Lippmannweg) der Antragsteller: BHG Plößer/Weicker, vertr. d. Herr Fabian Weicker, das Einvernehmen gem. § 36 I 1 BauGB i.V.m. § 34 I BauGB).

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

TOP 5.) Bauangelegenheiten – Verlängerung Vorbescheid (Einvernehmenserteilung) Schnurrgasse 3a (Gemarkung Ndh., Flur 1, Flurstücke 155/29, 155/3)

Herr Dr. Fromkorth erwähnt auch hierzu, dass der Bauausschuss einstimmig für die Einvernehmenserteilung abgestimmt hat. Herr Glas teilt mit, dass er sich bei dieser Abstimmung aufgrund vergangener Gemeindevertretersitzungen, in denen dieser Sachverhalt bereits mehrfach zur Diskussion stand, enthalten möchte.

a) Die Gemeindevertretung erteilt ihr Einvernehmen gemäß §§ 36 I 1, 34 I 1 BauGB zur Verlängerung des Vorbescheides Az. 410-4167/2021/VE für das Grundstück Schnurrgasse 3A.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**13**	**0**	**1**

b) Des Weiteren soll das vorbezeichnete Areal in der Bauleitplanung im Zusammenhang mit dem Areal „Teichäcker III“ aufgenommen werden. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist zu verhandeln.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

TOP 6.) Energieausschreibung (Strom) – Auftragsvergabe

Zu dem Thema „Stromausschreibung“ fand keine vorherige Ausschussberatung statt, da der Vergabevorschlag des Ing.-Büros erst vor wenigen Tagen eingetroffen war. Bgm. Thoma bittet dies zu entschuldigen. Aus diesem Grund wurden aber alle Mandatsträger zu einer Videokonferenz mit Herrn Busse vom Ing.-Büro Specht vor der heutigen Sitzung eingeladen, um sich fachkundig zu dem Thema informieren zu können. Bgm. Thoma merkt an, dass man sich für Öko-Strom entschieden habe, die Gemeinde habe einen Bedarf von rund 120.000 kWh pro Jahr. Er logt diese Art der interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, hier unter Federführung der Stadt Ober-Ramstadt.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Specht mit der Vergabe für die Stromlieferung (Los 1) für die Gemeinde Fischbachtal ab dem Jahr 2026 für vier Jahre mit der Qualität „Ökostrom-Variante 1“ an die Entega Plus GmbH zu beauftragen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend**: 14**	**14**	**0**	**0**

TOP 7.) Antrag der CDU-Fraktion 2025-07-16 – PV Anlagen Liegenschaften

Grundlage für diesen TOP ist der Antrag der CDU-Fraktion, der in den Ausschüssen behandelt und ergänzt wurde und nun von der CDU-Fraktion als geänderter Antrag von Herrn Jörg Schuchmann vorgetragen und erläutert wird.
In den Ausschüssen HuF und Bau wurde der Antrag mit einer Ergänzung einstimmig empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, die vorhandenen Dachflächen und geeignete Freiflächen der kommunalen Liegenschaften (außer KiTa) mit Photovoltaik-Anlagen zu bestücken, um den Stromverbrauch der kommunalen Einrichtungen weitgehend autark zu bedienen und nach Verbrauchsmessungen entsprechende Speicheranlagen zu installieren. Insbesondere bei den Anlagen der Wasserversorgung sind neben den Dachflächen auch die Freiflächen zu prüfen und ggfs. mit PV-Anlagen zu versehen. Mit dem Energieversorger sind Vereinbarungen zu treffen, dass die an den einzelnen Standorten erzeugten Energien zur gegenseitigen Deckung des Bedarfs verrechnet werden. Mit dem Betrag aus der Prämierung „Klimakommune“ soll ein entsprechendes Projekt umgesetzt werden, um auch hier mit bestem Beispiel voranzugehen. Die weitere Finanzierung der Anschaffungskosten soll liquiditätsschonend erfolgen. Hier sollen verschiedene Möglichkeiten (z. Bsp. Leasing) geprüft und verglichen werden. Entsprechende Fördermöglichkeiten der Gemeinde sind mit Sorgfalt zu prüfen und dementsprechend zu beantragen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: **14**	**14**	**0**	**0**

TOP 8.) Antrag aller Fraktionen/Gemeindevertreter vom 18.08.2025 - Aufstockung KEK Billings für Spielplatzausstattung

(Empfehlung HuF 6-0-0)

Frau Schwörer erwähnt hierzu die maroden Spielplatzgeräte rund um das Bürgerhaus Billings und erklärt, dass durch die Förderung des KEK sogar mehr als nur das bisher geplante neue Karussell angeschafft werden könne. Herr Glas findet die Zusammenarbeit hier bemerkenswert.
Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Eigenanteil der Dorfentwicklung mit dem Ziel der Umgestaltung des Freiraums am Bürgerhaus in Billings im Rahmen des KEK um bis zu 8.000 Euro für Spielplatzausstattung aus dem Erbe zu erhöhen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: **14**	**14**	**0**	**0**

Fischbachtal, den 16.09.2025

Jörg Bernius,
Schriftführer

Christian Hofmann,
Gemeindevertretervorsteher